


PAX BRITANNIA



# GEFAHR IN DER TIEFE

*»Genau das, was dieses Genre braucht – und der Beweis, das ein Buch gleichzeitig unterhaltsam und gut geschrieben sein kann.«*

– Amazon.com –

JONATHAN  
GREEN

LUZIFER

VERLAG

Wellental hinein.

Die Kraft einer Kollision stoppte das Schiff abrupt in seinen Bewegungen. Der heftige Aufprall krachte durch jedes Deck und jede Kabine des alten Dampfschiffes. Das Schiff bockte und Engelhard flog über das Steuerrad genau gegen die Glasscheibe. Das Steuerrad schlug ihm in den Magen und presste ihm die Luft aus der Lunge. Engelhard keuchte und fluchte.

Das wogende Meer zerrte an der *Venture*, doch aufgrund seiner Erfahrung eines Lebens auf dem Meer wusste Engelhard, dass das Schiff nirgendwo mehr hinfahren würde. Unglaublicherweise war es

irgendwie komplett zum Halten gekommen! Das normale Heben und Senken des Schiffes auf dem Meer, welches es wie einen Korken schwimmen lassen sollte, war kaum noch zu spüren.

Tausende Gedanken rasten durch seinen Kopf. Was hatten sie gerammt? Er hatte doch draußen nichts entdecken können. Die Instrumente der *Venture* hatten auch nicht vor einem anderen Schiff auf Kollisionskurs gewarnt. Was könnte ein Dampfschiff zu solch einem abrupten Halt zwingen, weit entfernt vom Land und mit nichts als der Tiefe des Marianengrabens unter sich? Waren sie mit einem Unterseeboot

kollidiert? Doch wäre das der Fall, wie war dann der komplette Stopp des Schiffes zu erklären? Die Maschinen arbeiteten gleichmäßig weiter, die Schiffsschraube drehte sich und doch bewegte sich das Schiff keinen Millimeter. Es war fast, als wären sie auf Grund gelaufen, was hier draußen jedoch vollkommen unmöglich war.

Die Kabine füllte sich mit der aufgeregten Mannschaft. Alle kamen herauf, um zu erfahren, was geschehen war.

»Was war das, Captain?«, fragte Hayes.

Das Schiff schwankte erneut und Engelhard griff nach dem Steuerrad, um nicht das

Gleichgewicht zu verlieren. Andere Männer griffen nach Handläufen oder fielen auf dem Kabinenboden auf die Knie.

»Wir sitzen irgendwo drauf«, zischte er. »Mr. Hayes, übernehmen Sie das Steuer!«

Engelhard lief aus der Kabine. Die Hälfte seiner Crew folgte ihm. Er schaute über die Reling, dabei hielt er sich an der Walkanone fest. Zuerst sah er lediglich schwarzes Wasser und weißen Schaum, welcher gegen die Hülle des Schiffes schlug. Doch dann erblickte er es! Irgendetwas Graues und Unklares. Eine pockennarbige Fläche unter dem Schiff, in welcher sich der Kiel verfangen hatte.

Etwas Gewaltiges!

Das Schiff hob sich plötzlich gefährlich nach Backbord. Der Captain und seine Männer wurden zurück in Richtung der Kabine geschleudert und krachten gegen die Wand. Engelhard zog sich zurück an die Reling und sah, wie der graue Schatten langsam unter dem Schiff vorbeiglitt.

Dann setzte sich die *Venture* ebenfalls in Bewegung. Hayes verkrampfte, als sich das Steuerrad mit einem Mal bewegte und er versuchte, das torkelnde Dampfschiff wieder auf den alten Kurs zu bringen. Was immer dieses Ding gewesen war, es entfernte sich nun von dem Schiff. Captain